

Von : AKRAM NARSAN

0049 202 572540

05 Okt. 1999 09:51 51



A Magyar Köztársaság Nagykövetsége
 Bónai Elnökség
 Konzuli Osztály
 Botschaft der Republik Ungarn
 Außenstelle Bonn
 Konsularabteilung

Bonn, den

Hilfsgütertransport nach bzw. durch Ungarn

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten Sie darüber informieren, daß kein Verbot der ungarischen Zollbehörde eine Zollbegünstigung (karnonostala kedvezmény) an den ungarischen Grenzen bei der Abfertigung von Hilfsgütertransporten nur dann erteilt wird, wenn die zuständige ungarische Auslandsvertretung (Botschaft der Republik Ungarn in Berlin, Außenstelle der Botschaft in Bonn, Generalkonsulate in München, Stuttgart und Dresden) ein Empfehlungsschreiben ausstellt und eine Ladeliste in 3 Exemplaren mitgeführt wird.

Wenn der Transport über (und nicht verpönbten Transportmitteln) erfolgt, müssen das Empfehlungsschreiben und alle 3 Exemplare der Ladeliste von der Auslandsvertretung mit Überstempel versehen werden.

Wenn der Transport den internationalen Gewohnheiten gemäß mit entsprechenden Transportdokumenten ausgestattet und vom zuständigen deutschen Zollamt mit Zollverschluss versehen, werden die Ladelisten von der Auslandsvertretung nicht abgestempelt. Es wird gebeten auf dem Antrag die Worte "plombierte Lieferung" anzuführen.

Die Zollbegünstigung kann mit einem Formblatt der Auslandsvertretung auf Wunsch per Post o. Fax zur Verfügung gestellt werden. Hilfsgütertransport, staatlichen Institutionen und Einrichtungen, Gemeinden, Kirchen, Gemeinden und eingetragene Vereine (eine schriftliche Vollmacht der Hilfsorganisation für die mit der Abwicklung beauftragten Person ist erforderlich) beantragt werden. Privatpersonen kann keine Begünstigung gewährt werden.

Es wird gebeten bei nicht plombierten Transporten das ausgefüllte Formular, die drei Ladelisten und einen ausreichend frankierten Rückumschlag per Post der Auslandsvertretung zuzusenden, die sie auf dem gleichen Wege abgestempelt zurückschicken.

Bei plombierten Transporten kann das Empfehlungsschreiben auch per Fax beantragt werden.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt und gleichzeitig eine problemlose Zollerfertigung.

Mit freundlichen Grüßen,

Konsularabteilung



A Magyar Köztársaság Nagykövetsége
Bonn Hivatal
Kozsuth Örszily
Botschaft der Republik Ungarn
Aussetzstelle Bonn
Konsularabteilung

ACHTUNG!

Bei Vereinen und Stiftungen ist ein schriftlicher Nachweis über die Eintragung in das Vereinsregister durch das Amtsgericht bzw. über die Genehmigung der zuständigen staatlichen Behörde dem Antrag beizulegen!

*gibt es auch für ...
... ..*

↑
gefaxt!

1.) Name und Adresse der Hilfsorganisation (Telefon- und Faxnummer)

INTERNATIONALE NOTHILFE e.V. (IEH)

MECKELSTR. 51. tel + fax: 0202 / 572540

2.) Personalien des Fahrers

- Name: JINIC-WERBECA MILIJANA

- Reisepass-Nr.: P1 CA 199216 / 02.02.90 (Buspass)

- Wohnadresse: WAPN REINSCHEID DELINGRATH N

3.) Kennzeichen des LKW: AUTOBUS - TURING

Kennzeichen des Anhängers:

4.) Die Einreise erfolgt bei dem ungarischen Grenzübergang: BÄCKI BREG

am: 7.10.1999

5.) Die Ausreise erfolgt bei dem ungarischen Grenzübergang (nach Rumänien, Ukraine, Moldawien, Serbien, Kroatien, Slowenien, Jugoslawien usw.):

Serbien

am: 7.10.1999

6.) Zielland des Transporte

- wenn Sie nach Ungarn transportieren auch Name und Adresse der ungarischen Abnehmerorganisation

- wenn Sie nach Rumänien transportieren die Zustimmung der Einfuhrgenehmigung der rumänischen Behörden erforderlich

7.) Inhalt des Transports (z.B. Lebensmittel, Bekleidung usw.)

Medizin Material

1. Pharmazie-Def. 2. Notarztkoffer 3. DVB Focus D 4. PC

ohne Rezeptur

8.) Die Menge des Hilfstransports (Gewicht oder Anzahl):

9.) Die Ladung wird vom deutschen Zoll verplombt: ja nein

(Wenn nicht, ist die Zustimmung einer Ladekarte in drei Exemplaren notwendig.)

Datum: 05.10.99



Altman-Kooser
Unterschrift

* Aufgrund des obigen Antrages stellt das Konsulat eine Empfehlung in ungarischer Sprache aus und



A Magyar Köztársaság Nagykövetségének
 Bonn Hivatala
 Konzuli Osztály
 Botschaft der Republik Ungarn
 Außenstelle Bonn
 Konsularabteilung

Bonn, den 6. Oktober 1999

Betr: Humanitäre Hilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihr an unsere Botschaft geschickten Telefax-Fragebogen antwortend teilen wir Ihnen
 höflichst folgendes mit:

Die Ausstellung eines Empfehlungsschreibens ist nur für Hilfsorganisationen möglich
 (Vereine, Kirchengemeinde, Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst usw.), deshalb
 können wir leider Ihrem Ersuchen nicht nachkommen.

Bei Vereinen und Stiftungen ist ein schriftlicher Nachweis über die Eintragung in das
 Vereinsregister durch das Amtsgericht bzw. über die Genehmigung der zuständigen
 staatlichen Behörden dem Antrag beizulegen.

Für die Erteilung des Empfehlungsschreibens für Transporte nach Rumänien ist
 notwendig die Einfuhrgenehmigung der zuständigen rumänischen Behörden an unsere
 Konsularabteilung zukommen zu lassen.

Die Ausstellung eines Empfehlungsschreibens ist leider wegen der fehlenden Angaben
 (Punkt) nicht möglich.
 3, 4, 5, 6, 8

Um die Zusendung - einer Ladeliste im Original (in 3 Exemplaren)
 - der ausgefüllte Fragebogen im Original (mit Stempel und
 Unterschrift)
 wird gebeten.

Wir können das Empfehlungsschreiben nur in dem Fall erteilen, wenn Sie die
 notwendigen Formulare im Original per Post zuschicken.

Mit freundlichen Grüßen

Fr. Szécsány

Konsularabteilung



A Magyar Köztársaság Nagykövetsége
 Borsos István
 Köztársasági
 Követség der Republik Ungarn
 Allgemeine Botschaft
 Konsularabteilung

Bonn, den 19. X. 99

Hilfsgütertransport nach bzw. durch Ungarn

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten Sie darüber informieren, daß nach Verordnung der ungarischen Zollbehörden eine Zollbegünstigung (Zollensfreie Durchfuhr) an den ungarischen Grenzen bei der Einfuhr von Hilfsgütertransporten nur dann erteilt wird, wenn die zollfreie Durchfuhr von der Auslandsvertretung (Konsulat der Republik Ungarn) in der Außenstelle der jeweiligen Botschaft, Generalkonsulate in München, Stuttgart und Dresden) via Empfänger ausgestellt und eine Ladeliste in 3 Exemplaren mitgeführt wird.

Wenn der Transport erfolgt nicht verplombten Transporten, wird ein Empfehlungsschreiben und alle 3 Exemplare der Ladeliste von der Auslandsvertretung an den Dienstanwalt versehen werden.

Wird der Transport des internationalen Gewohnheits gemäß mit einer (Zoll) Transportdokumenten ausgestattet und vom zuständigen deutschen Zollamt mit Zollbegünstigung versehen, werden die Ladelisten von der Auslandsvertretung nicht eingereicht, sondern auf den Antrag die Worte "plombierte Lieferung" anzuführen.

Die Zollbegünstigung kann mit einem Formblatt, das die Auslandsvertretung zur Verfügung stellt, von Hilfsorganisationen, staatliche, kirchliche Einrichtungen, Gemeinden, Kirchengemeinden und eingetragenen Vereinen (nicht schriftlich, Vollmacht der Hilfsorganisation für die mit der Abweisung beauftragten Personen erforderlich!) beantragt werden. Überpersönlich kann keine Begünstigung gewährt werden. Es wird gebeten bei nicht plombierten Transporten das ausgefüllte Formblatt, das die Ladelisten mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag per Post der Auslandsvertretung zuzusenden, die sie auf dem gleichen Weg abgestempelt zurückschickt. Bei plombierten Transporten kann das Empfehlungsschreiben auch per Fax beantragt werden.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt und gleichzeitig eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Konsularabteilung



A Magyar Köztársaság Nagykövetsége
 Bonn Hivatala
 Kormányi Osztály
 Pártfogó der Republik Ungarn
 Außenstelle Bonn
 Konsularabteilung

ACHTUNG!

Bei Vereinen und Stiftungen ist ein schriftlicher Nachweis über die Eintragung in das Vereinsregister durch das Amtsgericht bzw. über die Genehmigung der zuständigen staatlichen Behörde dem Antrag beizulegen!

*In die Anhänge sind
 beizulegen*

1.) Name und Adresse der Hilfsorganisation (Telefon- und Faxnummer)

INTERNATIONALE NOTHILFE e.V. (IEH)
 WEGELSTR 51 tel + fax: 0202 / 572540

2.) Personalien des Fahrers

- Name: DINIC-WERBECK MILIJANA
 - Reisepass-Nr.: P1 CA 199216 : / 07.02.90. Bus (Dok)
 - Wohnadresse: GRANT REUSCHWID DELINGRATH N

3.) Kennzeichen des LKW:

AUTOBUS - TURING

Kennzeichen des Anhängers:

4.) Die Fahrt erfolgt bei dem ungarischen Grenzübergang:

BAČKI BREG

am: 7.10.1999

5.) Die Ausreise erfolgt bei dem ungarischen Grenzübergang (nach Rumänien, Ukraine, Moldawien, Serbien, Kroatien, Slowenien, Jugoslawien usw.):

Serbien

am: 7.10.1999

6.) Zielland des Transports

- wenn Sie nach Ungarn transportieren: Name und Adresse der ungarischen Abnehmerorganisation
- wenn Sie nach Rumänien transportieren: die Zustimmung der Einfuhrgenehmigung der rumänischen Behörden erforderlich

7.) Inhalt des Transports (zB Lebensmittel, Bekleidung usw.)

1. Primedic-Def. 2. Notarztkoffer 3. DWS Focus D 4. P.C
 ohne Notizen

8.) Die Menge der Hilfstransports (Gewicht oder Anzahl):

9.) Die Ladung wird vom deutschen Zoll verplant: ja nein
 Wenn nicht, ist die Zustimmung einer Ladeliste in drei Exemplaren notwendig!

Datum: 05.10.99



Unterschrift:

* Aufgrund des obigen Antrages stellt das Konsulat
 schickt es Ihnen zu



A Magyar Köztársaság Nagykövetségének
Bonni Hivatala
Konzuli Osztály
Botschaft der Republik Ungarn
Aussenstelle Bonn
Konsularabteilung

Bonn, den 19. Oktober 1999

Betr.: Humanitäre Hilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihr an unsere Botschaft geschickten Telefax/Fragebogen antwortend teilen wir Ihnen höflichst folgendes mit:

- Die Ausstellung eines Empfehlungsschreibens ist nur für Hilfsorganisationen möglich (Vereine, Kirchengemeinde, Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst usw.), deshalb können wir leider Ihrem Ersuchen nicht nachkommen.
- Bei Vereinen und Stiftungen ist ein schriftlicher Nachweis über die Eintragung in das Vereinsregister durch das Amtsgericht bzw. über die Genehmigung der zuständigen staatlichen Behörden dem Antrag beizulegen.
- Für die Erteilung des Empfehlungsschreiben für Transporte nach Rumänien ist notwendig, die Einfuhrgenehmigung der zuständigen rumänischen Behörden an unsere Konsularabteilung zukommen zu lassen.
- Die Ausstellung eines Empfehlungsschreibens ist leider wegen der fehlenden Angaben (Punkt:) nicht möglich.
- Um die Zusendung - einer Ladeliste im Original (in 3 Exemplaren) - der ausgefüllte Fragebogen im Original (mit Stempel und Unterschrift) wird gebeten.
- Wir können das Empfehlungsschreiben nur in dem Fall erteilen, wenn Sie die notwendigen Formulare im Original per Post zuschicken.

Mit freundlichen Grüßen

Fr. Spácza

Konsularabteilung